

Ressort: Finanzen

Zeitung: Nutzer müssen ab März für Postfächer zahlen

Bonn, 11.01.2017, 05:00 Uhr

GDN - Die Nutzer der rund 818.000 Postfächer in Deutschland müssen ab dem 1. März dafür zahlen, dass sie ihre Briefe selbst in der Filiale abholen. Laut eines Berichts der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung"(Mittwochsausgabe) will die Deutsche Post eine Jahresgebühr von 19,90 Euro für die Postfächer einführen.

Das Unternehmen begründet den Schritt mit "steigenden Kosten für die Unterhaltung, Reinigung und den Strom". Seit dem 1. Juli 2016 kassiert die Post bereits bei allen Neukunden, die ein Postfach eröffnen. Ab dem 1. März 2017 müssen nun auch alle Bestandskunden die Gebühr bezahlen. Durch die elektronische Konkurrenz mit E-Mails, Messenger-Diensten, aber auch E-Briefen wird immer weniger auf Papier geschrieben. Im vergangenen Jahr, so Berechnungen der Bundesnetzagentur, stellten Briefdienste in Deutschland nur noch etwa 15,7 Milliarden Briefe zu. Vor fünf Jahren waren es noch 16,4 Milliarden. Ein Postsprecher sagte der Zeitung, dass jeder fünfte Brief, den der Bonner Konzernriese befördert, in einem Postfach lande. Deren Zahl und auch die Zustellungsmenge seien zuletzt rückläufig gewesen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-83645/zeitung-nutzer-muessen-ab-maerz-fuer-postfaecher-zahlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619